Objekt:	Medaille der Firma Ulhorn auf die Weltausstellung in London 1851 mit Darstellung einer Kniehebelpresse
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 21599

Beschreibung

Die versilberte Kupfermedaille ist ein Erinnerungsstück an die Kniehebelpresse von Diederich Uhlhorn (1764-1837), die auf der ersten Weltausstellung 1851 in London präsentiert wurde. Diese mit Dampfkraft angetriebene Maschine brachte die Münzprägung entscheidend voran. Mit etwa halbem Personalaufwand ließ sich nun über die doppelte Menge Münzen oder Medaillen in der gleichen Zeit prägen. Auf der Vorderseite der Medaille ist der „Uhlhorn“ abgebildet und beschrieben. Die Rückseite verweist in einem Eichenkranz auf die Weltausstellung. Zu diesen Leistungsschauen wurden die international neusten und innovativsten Erfindungen der Industrie eingeladen.
[Helena Bair]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, versilbert
Maße:	Durchmesser: 37 mm, Gewicht: 23,23 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Victoria von Großbritannien (1819-1901)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (1819-1861)
	wo	

Schlagworte

- Industrie
- Medaille
- Weltausstellung 1851 (London)

Literatur

- Caspar, Helmut (1984): Münztechnik auf Münzen und Medaillen. Berlin, Nr. 169
- Kroha, T. (1977): Lexikon der Numismatik. Güterloh, S. 236
- Wurzbach-Tannenberg, W. von (1943): Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons. Zugleich ein Handbuch für Sammler. Zürich, Leipzig, Wien, Nr. 8904